



**ADO**

Akademie Deutscher Orthopäden  
Institut für Weiter- und Fortbildung



**BVOU** Berufsverband für  
Orthopädie und Unfallchirurgie

## 9. Ärzte- und Juristentag

Hybridveranstaltung am 16. September 2023 in Düsseldorf sowie online

Veranstaltet vom gemeinsamen Referat Wirbelsäule des Berufsverbandes für Orthopädie und Unfallchirurgie (BVOU e.V.) und der Neurochirurgen (BDNC) und dem Institut für Rechtsfragen der Medizin (IMR) der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf



© AdobeStock\_150878159

Referat Wirbelsäule



**IMR** hhu.

**ADO**Akademie Deutscher Orthopäden  
Institut für Weiter- und Fortbildung**BVOU** Berufsverband für  
Orthopädie und Unfallchirurgie

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

auch in diesem Jahr werden wir die Tradition des gemeinsamen Ärzte- und Juristentages fortsetzen. Das zentrale Thema 2023 wird der Umgang mit Komplikationen und Behandlungsfehlern sein. Im Gegensatz zu den vergangenen Jahren werden wir einzelne Aspekte nicht nur ärztlich und juristisch beleuchten. Für die diesjährige Veranstaltung haben wir zusätzlich Experten eingeladen, die Übersichtsreferate halten werden. In den sich anschließenden Diskussionen können wir uns über persönliche Erfahrungen oder auch rechtliche Konsequenzen etc. austauschen.

Während des 9. Ärzte- und Juristentages sollen Möglichkeiten aufgezeigt werden, wie im Falle von Behandlungsfehlerklagen vorgegangen werden kann. Die richtige Kommunikation ist einer der Schlüssel im Umgang mit Patienten. In einem weiteren Vortrag werden Methoden und Maßnahmen zum Umgang mit schwierigen Patienten im Vorfeld oder im Falle von eingetretenen Problemen dargestellt und diskutiert.

Manchmal geben bestimmte Persönlichkeitsmerkmale bereits einen Hinweis auf spätere Auseinandersetzungen mit Patienten oder Angehörigen. Hierzu haben wir einen Experten eingeladen, der sich mit dieser Thematik intensiv beschäftigt und uns interessante Einblicke gibt, warum sich bei manchen Personen Probleme realisieren, die eigentlich nicht existieren sollten.

Nach Komplikationen und Behandlungsfehlern wird die psychische Belastung des Arztes oft vernachlässigt. Welche Hilfs- und Lösungsmöglichkeiten hierfür existieren, wird in dem Themenfeld Krisenintervention besprochen werden. Zum Abschluss der Veranstaltung werden wir über die Krankenhausreform sprechen, die uns in den nächsten Jahren sicherlich intensiv beschäftigen wird.

Das Hybridformat hat sich auch im letzten Jahr bewährt, insbesondere durch die große Reichweite der Tagung. Wir haben viele positive Rückmeldungen hierüber erhalten, so dass auch in 2023 die Option besteht, die Veranstaltung digital zu verfolgen oder persönlich nach Düsseldorf zum Ärzte- und Juristentag anzureisen. Die Fortbildung wird ausgerichtet vom gemeinsamen Referat Wirbelsäule der Berufsverbände für Neurochirurgen (BDNC) und Orthopäden und Unfallchirurgen (BVOU) zusammen mit dem Institut für Rechtsfragen der Medizin (IMR) der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf.

Wir freuen uns sehr über Ihre Teilnahme und den spannenden Austausch.

*Ihre*

*Prof. Dr. jur. Katharina Lugani,*

*Prof. Dr. med. Michael Winking*

**ADO**Akademie Deutscher Orthopäden  
Institut für Weiter- und Fortbildung**BVOU** Berufsverband für  
Orthopädie und Unfallchirurgie

## Programm am 16. September 2023

09:00	<b>Begrüßung und Eröffnung der Veranstaltung</b> <i>Lugani, Winking</i>	11:30 – 12:00	Kaffeepause
09:15 – 09:45	<b>Der Klinische Fall:</b> Operationen an der oberen Halswirbelsäule, <i>Winking</i>	12:00 – 12:30	<b>Krisenintervention nach traumatischen Erfahrungen im ärztlichen Beruf,</b> <i>Kaup</i>
09:45 – 10:15	<b>When things go wrong:</b> Evidenz von Fehlerkommunikation in der Medizin, <i>Bechmann</i>	12:30 – 13:00	<b>Persönlichkeitsprofile:</b> Warum gibt es manchmal Probleme? <i>Laschet</i>
10:15 – 10:45	<b>Ärztliche Schlichtungsstellen:</b> Chancen, Risiken und Nebenwirkungen, <i>Weining, Axnich</i>	13:00 – 13:15	<b>Diskussion</b>
10:45 – 11:15	<b>Ist früh immer noch nicht rechtzeitig?</b> Zum Zeitpunkt der Selbstbestimmungsaufklärung in der jüngeren Rechtsprechung, <i>Süß</i>	13:15 – 14:15	<b>Mittagspause</b>
11:15 – 11:30	<b>Diskussion</b>	14:15 – 15:15	<b>Das Krankenhausreformgesetz</b> Aus juristischer Sicht, <i>Ufer</i> Aus Sicht der Kostenträger, <i>Ruiss</i>
		15:15 – 15:30	<b>Diskussion</b>



**ADO**

Akademie Deutscher Orthopäden  
Institut für Weiter- und Fortbildung



**BVO** Berufsverband für  
Orthopädie und Unfallchirurgie

**Christiane Axnich LL.M,**

Gutachterkommission für Arzthaftpflichtfragen,  
Ärztekammer Westfalen-Lippe, Münster

**Prof. Dr. phil. Sascha Bechmann,**

Berufspädagogik und Gesundheitswissenschaften -  
Schwerpunkt Kommunikation und Interprofessionalität,  
Fliedner Fachhochschule, Düsseldorf

**Prof. Dr. jur. Remo Laschet,**

Institut für Konfliktforschung und präventive Beratung,  
Rheinische Fachhochschule, Köln, Rechtskontor Laschet

**Dr. med. Peter Kaup,**

Facharzt für Anästhesie und Allgemeinmedizin,  
Ärztekammer Nordrhein,  
Vorsitzender Kreisstelle Oberhausen und Bezirksstelle Ruhr

**Prof. Dr. jur. Katharina Lugani,**

Institut für Rechtsfragen der Medizin,  
Juristische Fakultät der Heinrich-Heine-Universität, Düsseldorf

**Dirk Ruiss, Dipl. Vw.,**

Leiter der Landesvertretung Verband der Ersatzkassen e.V. (VDEK)  
Landesvertretung Nordrhein-Westfalen

**Dr. jur. Thorsten Süß,**

Rechtsanwalt und Partner bei BLD Bach Langheid Dallmayr Rechtsanwälte, Köln

**Prof. Dr. med. Dr. jur. Thomas Ufer,**

IB Hochschule für Gesundheit und Recht,  
Fakultät Gesundheits- und Sozialwissenschaften, Köln

**Dr. med. Christiane Weining,**

Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe,  
Ärztliche Leiterin der Gutachterkommission für Arzthaftpflichtfragen  
der Ärztekammer Westfalen-Lippe, Münster

**Prof. Dr. med. Michael Winking,**

Zentrum für Wirbelsäulenchirurgie am Klinikum Osnabrück

**ADO**Akademie Deutscher Orthopäden  
Institut für Weiter- und Fortbildung**BVOU** Berufsverband für  
Orthopädie und Unfallchirurgie**Wissenschaftliche Leitung****Prof. Dr. jur. Katharina Lugani,**Institut für Rechtsfragen der Medizin,  
Juristische Fakultät der Heinrich-Heine-Universität, Düsseldorf**Prof. Dr. med. Michael Winking,**

Zentrum für Wirbelsäulenchirurgie, Klinikum Osnabrück

**Ansprechpartner**Berufsverband für Orthopädie und Unfallchirurgie e.V.  
ADO Akademie Deutscher Orthopäden  
Straße des 17. Juni 106–108  
10623 Berlin

T 030 797 444 59

F 030 797 444 57

E [info@institut-ado.de](mailto:info@institut-ado.de)[www.bvou.net/ado](http://www.bvou.net/ado)**Veranstaltungsort**Haus der Universität  
Schadowplatz 14  
40212 Düsseldorf

Online-Teilnehmer erhalten Ihre Einwahldaten nach Zahlungseingang kurz vor Veranstaltungsbeginn per E-Mail.

**Anmeldung**Ihre Anmeldung können Sie ausschließlich online vornehmen. Zur Buchung gelangen Sie über [www.bvou.net/ado](http://www.bvou.net/ado) oder mit diesem [Buchungslink](#).**Kursgebühren**

Facharzt   Volljurist	100,00 €
Assistenzarzt   juristischer Referendar	50,00 €

Ticket inkl. Teilnehmerunterlagen. Die Leistung ist gem. § 4 Nr. 22a UStG. steuerfrei. Studierende und Doktoranden können nach Rücksprache kostenfrei teilnehmen. Die Veranstaltung bietet 5 Stunden fachrelevante Fortbildungszeit (§15 FAO).

**Zertifizierung**

Für die Teilnahme an dieser Veranstaltung werden 7 Fortbildungspunkte bei der Ärztekammer Nordrhein anerkannt. Eine Anerkennung als fachrelevante Veranstaltung für Juristen ist ebenfalls beantragt.